

KURZINFORMATION ZUM WETTBEWERB:

THEMA: Im Ganztag Bildungs- und Lebensraum für alle Kinder schaffen

ZIELGRUPPE: Klassenstufen 1-4 an Regel- und Förderschulen

Was kann eingereicht werden?

Kreative und nachhaltige Ansätze, die

- Unterricht, Zusatzangebote und Freizeit über Vor- und Nachmittag pädagogisch verzahnen
- durch eine Pädagogik der Vielfalt individuelle Förderung und die Eröffnung weiterer Lernchancen ermöglichen, wobei sie konsequent die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen
- die Öffnung von Schule und die Kooperation mit beispielsweise der Kinder- und Jugendhilfe, sozialen und kulturellen Einrichtungen vor Ort und den Eltern im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft verstehen und organisieren und die Schnittstellen entsprechend gestalten
- die Bedürfnisse von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund und aus ökonomisch schwächeren Haushalten im Blick haben

Zeigen Sie uns:

- welche Herausforderungen im Schulalltag mit Ihrem Ganztagskonzept behoben werden sollen, und was genau Sie mit der Umsetzung für die Kinder und die Schulfamilie verbessern
- wie eine Veränderung von Unterricht und Lernkultur im Ganztag geschieht und wie durch Ihre Pädagogik eine individuelle Förderung und Eröffnung weiterer Lernchancen für alle Kinder erreicht wird
- wie pädagogische Haltung und Kooperationen in multiprofessionellen Teams diesen Prozess unterstützen
- wie Sie die Prozesse partizipativ und kooperativ organisieren

Wie kann man sich bewerben?

- Anmeldeformular zum Hob-Preis 2026/2027 ausfüllen
- Kontaktinformationen für den Hob-Preis 2026/2027 angeben
- Ein PDF-Dokument bestehend aus:
 - » Textliche Beschreibung des Wettbewerbsbeitrages (max. 10 PDF Seiten; inkl. aller eingebundenen Bilder, Tabellen, etc)
 - » zusätzlich Bilddokumentation von Unterrichtsmaterialien oder Praxisbeispielen (max. 10 Seiten) einreichen

Bewertungskriterien

Eine Jury bewertet die Beiträge nach folgenden Kriterien:

- | | |
|---|---|
| • Relevanz und Bezug zum Thema | • Multiprofessionelle Kooperation und Partizipation |
| • Pädagogische Qualität und Alltagstauglichkeit | • Inklusion und Vielfalt |
| • Wirkung und Nachhaltigkeit | • Übertragbarkeit der Ansätze |